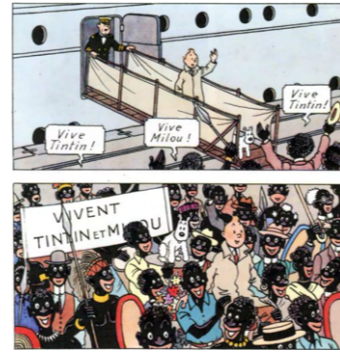


Über das Projekt

Dieses Leporello ist im Rahmen des Projekts „KinderMedienWelten“ im Sommersemester 2023 an der Hochschule der Medien Stuttgart entstanden. Die historische Sammlung wird seit 1980 aufgebaut und verfügt über 4.500 Objekte, welche den Wandel von Kindermedien aufzeigen. Auf der Grundlage dieses Archivs wurden weitere Nachforschungen in Bibliotheken, Online-Archiven und Comicbuchläden angestellt. Das Ergebnis unseres Projekts ist eine eigene kleine Datenbank, ein interaktiver Zeitstrahl, sowie dieses Leporello.

Projektgruppe: Meggi Helmut, Leoni Ober, Marius Held, Marcel Eppler & Sofie Keerl.

Tim und Struppi reisen nach Kongo für eine Fotosafari. Dort erleben sie mit dem Fremdenführer Coco zahlreiche Abenteuer. Die einheimische Bevölkerung wird stereotypisch mit übergroßen Lippen und großen, hervorstehenden Augen clownartig dargestellt.



#ethnische Karikaturisierung #kulturelle Stereotypisierung

Tim und Struppi: Tim im Kongo (1931)
von Hergé

Donald und seine Neffen reisen nach Afrika, um einen seltenen Schmetterling zu fangen. Dort treffen sie auf „beängstigende Wilde“. Der indigene Stamm soll hier aus Kannibalen bestehen, die übertrieben stereotypisiert und animalisch dargestellt werden.



#ethnische Entmenschlichung #kulturelle Stereotypisierung

Donald Duck: Der letzte Morbindus (1948) von Carl Barks

Lurchi und seine Freunde reisen zum Neujahrsfest nach China. Dort löschen sie ein plötzliches Feuer und retten den Fürsten. Das chinesische Volk wird unnatürlich gelb und stereotypisch dargestellt. Ausdrücke wie „zarte Chinadamen“ unterstützen Klischees.



#weißer Retter-Komplex #kulturelle Stereotypisierung

Lurchi Band 3: Der Mandarin (1970)
von Robert Lips

Die diskriminierende Darstellung von Minderheiten in Comics

Ein Überblick im Laufe der Zeit



Lurchi Band 1: Lurchi in Afrika (1937)
von Robert Lips

Lurchi und seine Freunde reisen nach Afrika, fangen wilde Tiere und werden letztendlich selbst geschlachtet. Sie färben sich mit Asche schwarz ein um eine dunkle Hautfarbe vorzutäuschen. Im Text wird zudem das N-Wort benutzt.



#Blackfacing #rassistische Sprache

Globi: Ein Totem-Stamm wird hergerichtet (1952) von Robert Lips

Globi reist durch Amerika und trifft dabei auf die indigene Bevölkerung des Kontinents. Diese werden zum Beispiel durch ein verstärktes Stirnnasenprofil übertrieben stereotypisch dargestellt. Zudem betreibt Globi durch das Tragen des Federschmucks kulturelle Aneignung.



#kulturelle Aneignung #kulturelle Stereotypisierung

Tim und Struppi: Tim in Amerika (1974)
von Hergé

Tim reist als Reporter nach Amerika. Er begibt sich in ein Reservat und wird dort von dem indigenen Stamm gefangen genommen. Diese werden als Aggressoren dargestellt. Zudem trägt ihre Stadt den Namen „Redskincity“, was auf den abwertenden Begriff "Rot-häute" zurückzuführen ist.



#kulturelle Stereotypisierung #rassistische Sprache

Die diskriminierende
Darstellung von
Minderheiten in Comics
Ein Überblick im Laufe der Zeit



KINDER
MEDIEN
WELTEN



KINDER
 MEDIEN
 WELTEN

